

**SOFTWARE AS A SERVICE
(SAAS)-VERTRAG SAFECLOUDS SYNC**

zwischen Name _____

Adresse _____

nachfolgend _____ genannt

und

STRIKE-IT
Nebelhornstr. 16
86836 Untermeitingen



nachfolgend „Strike-IT“ genannt

SAFE CLOUDS – Pakete

S

1 User
1 GB
2 € Brutto/Monat

Anzahl

M

1 User
10 GB
5 € Brutto/Monat

Anzahl

L

1 User
25 GB
10 € Brutto/Monat

Anzahl

XL

1 User
50 GB
20 € Brutto/Monat

Anzahl

(Bitte ankreuzen und ausfüllen!)

(Platz für die E-Mail-Adressen)

SAFE CLOUDS – Zusätzlicher Gruppenspeicher (Gruppenordner)

S

25 GB
10 € Brutto/Monat

Anzahl

M

50 GB
20 € Brutto/Monat

Anzahl

L

100 GB
25 € Brutto/Monat

Anzahl

XL

200 GB
30 € Brutto/Monat

Anzahl

(Bitte ankreuzen und ausfüllen!)

(Platz für die E-Mail-Adressen)

Ort, Datum

Unterschrift

§ 1 Präambel

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Vertragsgrundlage für die Zusammenarbeit zwischen dem Anbieter STRIKE-IT, Inh. Kevin Strigl (AN) und dem Kunden (KU).

Mit seiner Registrierung zur Nutzung des Dienstes „Safeclouds Sync“ erklärt sich der KU damit einverstanden, die AGB zu akzeptieren und zu befolgen. Diese AGB beziehen sich auf alle Leistungen, die mit Safeclouds Sync in Verbindung stehen.

Der AN erbringt den Dienst Safeclouds Sync, indem er dem Kunden Cloud-Speicher und ggf. Cloud-Dienste zur Verfügung stellt und Hosting Services leistet.

Die für Safeclouds Sync gültigen Tarife findet der AN auf www.safeclouds.de
Der AN kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern.

§ 2 Leistungsumfang

1. Mit Safeclouds Sync ermöglicht der AN dem KU und den vom KU autorisierten Nutzern die Nutzung von Online-Speicher, ggf. Online-Diensten, die Synchronisation von Daten und den Austausch von Daten mit anderen vom KU autorisierten Nutzern. Die Freigabe und Administration obliegt dem Kunden selbst. Der AN erbringt hierbei die Leistung der Speicherung im Hochverfügbarkeits-Rechenzentrum und der verschlüsselten Verteilung der Kundendaten. Der AN erbringt mit Safeclouds Sync im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten die nachfolgend aufgeführten Leistungen.
2. Der AN stellt dem Kunden zur Speicherung seiner Daten auf seiner zentralen Hosting-Plattform eine Speicherplatzkapazität gemäß jeweils gültiger Leistungsbeschreibung zur Verfügung. Der AN erbringt dabei alle Leistungen, die im Zusammenhang mit Hosting-Services stehen. Diese sind:
 - Betrieb von Betriebssystem-Serverinstanzen und Datenbanken in der Infrastruktur des AN
 - Bereitstellung und Pflege der Systemplattform und der Systemmanagement-Tools
 - Überwachung der Systemumgebung Datensicherung: Durchführung der Datensicherung (Backup und Restore)
 - Datenverschlüsselung auf dem Übertragungsweg
 - Bereitstellung Zugangswege zu Safeclouds Sync. Nachfolgend werden die wesentlichen Leistungsmerkmale spezifiziert:
 - 2.1. Der KU kann die Nextcloud-Client-Software (Nextcloud) für den Zugriff auf den Online Speicher aus Windows heraus nutzen. Diese Software wird nicht vom AN zur Verfügung gestellt. Der AN kann diese Software kostenlos vom Hersteller beziehen. Die Installation dieser Software auf dem Client-PC erfolgt durch den KU. Der KU sowie die von ihm autorisierten Nutzer, die für den Zugang zu Safeclouds Sync aktiviert wurden, sind jeweils verantwortlich für den genutzten Speicher und den Datenverkehr auf dem Hosting Server.
 - 2.2. Der Dateiversand von und zum Speicherplatz des KU ist mit einer 256-Bit-SSL-Verschlüsselung gesichert. Die Daten auf dem Server selbst sind nicht gesondert verschlüsselt. AN behält sich vor, künftig die Daten verschlüsselt auf dem Server zu speichern.
 - 2.3. Die vom AN regelmäßig durchgeführten Datensicherungen (Backup) innerhalb der Hosting Services dienen der Aufrechterhaltung und der Betriebsbereitschaft der Services. Im Fehlerfall (Ausfall Gesamtsystem) erfolgt unverzüglich der Neuaufbau und Restore der Daten. Die Wiederherstellung von Dateien, die der KU aus dem Papierkorb gelöscht hat, ist nicht möglich. Soweit dies zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Systems für alle Kunden notwendig ist, behält sich der AN eine vorübergehende Bandbreitenreduzierung oder Deaktivierung für einzelne KU vor. Der Zugang zur Safeclouds Sync-Plattform erfolgt grundsätzlich über das Web-Interface per Browser. Darüber hinaus ist ein Mobiler Zugang über die Nextcloud-App möglich, die für verschiedene Mobile Betriebssysteme zur Verfügung steht. Welche mobilen Betriebssysteme unterstützt werden, hängt von der Entwicklung des Herstellers Nextcloud ab und unterliegt nicht dem Einfluss des AN. Zudem steht als Client-Software für PC der Nextcloud-Client zur Verfügung.
 - 2.4. Als Kommunikationsschnittstellen stehen zur Verfügung: WebDAV, CardDAV (Kontakte-Sync), CalDAV (Kalender-Sync), Jeweils mit SSL-Verschlüsselung (https). Der für die Nutzung von Safeclouds erforderliche Internetzugang beim KU wird als vorhanden vorausgesetzt und ist nicht Gegenstand dieser Vereinbarung.
 - 2.5. Die Verfügbarkeit der Server des AN und der Leitungen bis zum Übergabepunkt in das Internet beträgt mindestens 99 % im Jahresmittel. Der AN weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches des AN liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag des AN handeln, vom AN nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichmaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur (z.B. DSL-Anschluss) Einfluss auf die Leistungen von des AN haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der vom AN erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der vom AN erbrachten Leistung.

Ort, Datum

Unterschrift

3. Die Ersteinrichtung umfasst das Anbinden von zwei Endgeräten (PC, Mobilgerät, NAS etc.), ist kostenlos und wird per Fernwartung/ Vor-Ort-Service (je nach Entfernung) durchgeführt. Weitere Arbeiten bzw. Einrichtungen werden nach Aufwand abgerechnet. Der derzeitige Stundensatz für diese Leistungen liegt bei 120,00 € zzgl. MWSt. (Stand: 01.10.2017). Der aktuell gültige Stundensatz kann direkt beim AN erfragt werden.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die anfallenden Kosten werden gem. der jeweils gültigen Preisliste, soweit nicht anders vereinbart, monatlich im Voraus in Rechnung gestellt, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird. Sofern ein Installationspreis anfällt, wird dieser mit der Abrechnung des ersten Vertragsmonats berechnet.
2. Die Preise für die verschiedenen Tarife können online unter www.safeclouds.de eingesehen werden: Die laufenden Kosten variieren je nach Tarif, Anzahl der Nutzer und dem in Anspruch genommenen zusätzlichen Speicherplatz.
3. Tarifänderungen, Änderungen des Speicherplatzes oder der Nutzeranzahl werden jeweils ab dem Termin, zu dem die Änderung wirksam wird, kostenwirksam und mit der nächsten Abrechnung in Rechnung gestellt.
4. Bei einer Erweiterung des Speicherplatzes und/oder der Anzahl der freigeschalteten Benutzer werden die bereits bezahlten, aber noch nicht beanspruchten Kosten gutgeschrieben und mit dem neuen Rechnungsbetrag verrechnet.

§ 4 Wartung

Der AN führt an den Systemen zur Sicherheit und Aufrechterhaltung des Betriebs der Server, Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann der AN die Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. AN wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsfreien Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird AN den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

§ 5 Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die AN zur Erbringung seiner Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird.
2. Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf Server des AN überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht beim AN liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server des AN übertragen.
3. Es dürfen keine rechtswidrigen Handlungen bei Nutzung der Safeclouds Sync Plattform durchgeführt werden. Der Kunde verpflichtet sich, keine rechtswidrigen Inhalte zum Abruf anzubieten. Bei Hinweisen werden Verstöße unter Einhaltung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und sonstiger einschlägiger Gesetze umgehend den zuständigen Behörden gemeldet.
4. Die dem KU und den autorisierten Nutzern zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sind vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Sie sind unverzüglich zu ändern wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Dritte von ihnen Kenntnis erlangt haben. Der KU hat den AN umgehend über jede ungenehmigte Nutzung seines Accounts zu informieren. Der Kunde ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.
5. Der Versuch, unberechtigt auf Programme oder Daten, dass AN unberechtigt zuzugreifen und/oder diese zu manipulieren, wird als schwere Vertragsverletzung betrachtet.
6. Die vom Kunden autorisierten Nutzer sind zu verpflichten, ihrerseits die in dieser Vereinbarung enthaltenen Bestimmungen einzuhalten. Verletzt der Kunde Vertragspflichten erheblich, so kann der AN die Safeclouds Sync Solution auf Kosten des Kunden sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Zahlungen bis zum Vertragsende in vollem Umfang zu leisten.
7. Eine entgeltliche Zurverfügungstellung der Leistungen an Dritte ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den AN zulässig.

§ 6 Nutzungsbestimmungen

1. Mit Erweiterung der Funktionen und dem Hinzukommen zusätzlicher Funktionen können sich die Services im Laufe der Zeit ändern. AN kann seine Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden und des AN für den Kunden zumutbar ist.
2. Das Hochladen von Spyware und anderer schädlicher Software zum Service ist untersagt. Nicht der AN, sondern der KU selbst ist für den Erhalt und den Schutz sämtlichen Materials verantwortlich. Der AN haftet weder bei Verlust oder Beschädigung des Materials des KU, noch für Kosten oder Ausgaben im Zusammenhang mit der Sicherung oder Wiederherstellung dieses Materials. Bei Änderungen der Kontaktdaten oder anderer Informationen, die mit dem Account des KU verknüpft sind, hat der KU den AN zeitnah zu informieren und seine Angaben zu aktualisieren.

Ort, Datum

Unterschrift

3. Der KU verpflichtet sich, die Services ausschließlich in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht der Bundesrepublik Deutschland und den Nutzungsbedingungen des AN zu verwenden.
4. Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.
5. Das Versenden unzulässiger, unverlangte Werbung unter Verwendung der vom AN zur Verfügung gestellten Dienste ist verboten. Bei Versendung von Nachrichten über das System des AN ist es verboten, falsche Absender Daten anzugeben oder sonst die Herkunft von Nachrichten zu verschleiern.

§ 7 Urheberrecht

1. Durch die Nutzung der Services überträgt der KU Daten in das vom AN betriebene EDV-System. Der KU bleibt dabei jedoch alleiniger Eigentümer und Rechteinhaber seiner Daten. Der AN erhält keinerlei Rechte an diesen Daten, mit Ausnahme der für den ordnungsgemäßen und vertraglich vorausgesetzten Betrieb der Services notwendigen eingeschränkten Rechte. Der KU ist allein für sein Verhalten, den Inhalt seiner Dateien und Ordner sowie die Kommunikationen mit anderen im Rahmen der Servicenutzung verantwortlich. Beispielsweise obliegt es ihm, sicherzustellen, dass er über die erforderlichen Rechte verfügt, um die Gesetze und die vorliegenden Bedingungen einzuhalten. Der AN ist nicht dazu verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der vom Kunden in das System übertragenen Daten zu prüfen oder die Verteilung dieser Daten durch entsprechende Freigabeeinstellungen oder Vervielfältigung zu überwachen. Für die vom KU auf dem System des AN gespeicherten Daten ist der AN nicht verantwortlich.
2. Der AN räumt den Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Für einige Services des AN ist ein Client-Software-Paket herunterzuladen („Nextcloud-Client“). Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen und nicht weiter verwenden. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Hersteller.
3. Der AN behält sich vor, mutmaßlich gegen Urheberrechte verstoßenden Inhalt zu löschen oder zu deaktivieren sowie die Benutzer, die wiederholt gegen das Urheberrecht verstoßen, auszuschließen.
4. Die Services können Links zu Websites oder Ressourcen Dritter beinhalten. Der AN ist weder verantwortlich noch haftbar für deren Verfügbarkeit, Richtigkeit, die damit verbundenen Inhalte, Produkte oder Leistungen. Der KU ist allein für die Verwendung solcher externer Websites oder Ressourcen verantwortlich.

§ 8 Rechtsverletzungen/Gefährdung Dritter

1. Wenn Dritte gegenüber dem AN glaubhaft machen, dass Ihre Rechte durch Inhalte des KU auf dem System des AN verletzt werden, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch solche Inhalte die Rechte Dritter oder Rechtsvorschriften verletzt werden, so kann AN die Inhalte sperren solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.
2. Der AN kann an den KU gerichtete Kommunikation zurückweisen, wenn Tatsachen objektiv die Annahme rechtfertigen, dass in der betreffenden Nachricht Schadsoftware enthalten ist, die Absendeinformation falsch oder verschleiert wurde oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

§ 9 Vertragsdauer

1. Das Vertragsverhältnis wird, sofern nicht anders vereinbart, ab dem Zeitpunkt der Unterschrift für jeweils einen Monat geschlossen. Der Vertrag beginnt mit der erstmaligen Bereitstellung der Leistung. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer der beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 4 Wochen zum jeweiligen Ende der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird. Bis zum Vertragsende muss der Kunde alle Daten aus seinem Account gesichert haben. Nach Vertragsende werden alle Daten aus dem Kunden Account unwiederbringlich gelöscht.
2. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für den AN insbesondere dann vor, wenn der KU wesentliche Regeln dieser AGB missachtet oder wenn der KU mit der Zahlung der vereinbarten Vergütung mehr als 2 Wochen in Verzug gerät oder gegen den KU ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde.
3. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch Telefax als gewahrt gilt. Die Kündigung durch den KU ist an folgenden Adresse zu richten:

Fax: +49 (8232) 50 318 34

Adresse: Strike-IT
Inh. Kevin Strigl
Nebelhornstr. 16
86836
Untermeitingen

Ort, Datum

Unterschrift

§ 10 Widerrufsbelehrung

1. Der KU kann – sofern er Verbraucher gem. § 13 BGB ist - die Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Akzeptieren dieser Belehrung bei Abschluss der Bestellung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
2. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Hosting-Services) zu bezahlen. Kann der KU die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der KU insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl zu erfüllen sind. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufserklärung erfüllt werden.

§ 11 Haftung

1. Für Schäden haftet der AN nur dann, wenn er oder einer seiner Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des AN oder einer seiner Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer Kardinalpflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung des AN auf den Schaden beschränkt, der für den AN bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
2. Die Haftung des AN wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die oben genannte Haftungsregelung in jedem Fall unberührt. Der AN haftet nicht für Schäden am Computersystem des KU, für Verlust oder Beschädigung von Daten oder andere Schäden aufgrund des Zugangs oder der Nutzung der Services oder der Software.
3. Der AN haftet nicht für die Nichterfüllung oder die verzögerte Erfüllung seiner Verpflichtungen, sofern die Nichterfüllung bzw. die Verzögerung direkt oder indirekt durch ein Ereignis verursacht wird, das außerhalb des Einflussbereichs des AN liegt (z.B. Höhere Gewalt, Streik) zurückzuführen ist und nicht durch zumutbare Maßnahmen hätte verhindert werden können. Solange ein Ereignis Höherer Gewalt andauert, ist der zur Leistungserbringung verpflichtete AN von seiner Verpflichtung befreit.

§ 12 Datenschutz

1. Der AN erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und Abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
2. Der AN weist den KU ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Für die Sicherheit und die Sicherung der vom Kunden im Rechenzentrum des AN gespeicherten und übermittelten Daten trägt der KU vollumfänglich selbst Sorge.

§ 13 Allgemeines

1. Für die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag auf ein verbundenes Unternehmen oder auf einen Rechtsnachfolger ist die Zustimmung vom AN bzw. vom KU erforderlich, auch wenn der abtretende Vertragspartner weiterhin für die Erfüllung einsteht. Für jede andere Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung vom KU oder vom AN. Eine Zustimmung kann nur aus wichtigem Grund verweigert werden.
2. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand ist – soweit rechtlich zulässig - Augsburg.
3. Ergänzungen und Abänderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Schriftform ist auch durch Telefax, nicht jedoch durch E-Mails erfüllt. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftformabrede. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben die anderen Bestimmungen dieses Vertrages davon unberührt. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung durch eine solche Bestimmung ersetzen, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Dies gilt auch für Vertragslücken.

Ort, Datum

Unterschrift